

unter anderem das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

*Die Redaktion*

### Dr. Alexander Wiedemann 70 Jahre

Am 4. Februar 2021 feierte Dr. Alexander Wiedemann, Facharzt für Allgemeinmedizin aus dem oberbayerischen Eichenau, seinen 70. Geburtstag.

Der gebürtige Augsburger begann in München ein Studium der Humanmedizin. 1978 legte er sein Staatsexamen ab und erhielt im selben Jahr die Approbation sowie die Doktorwürde.

Nach Ableistung seines Wehrdienstes in Schleswig-Holstein begann der Jubilar 1980 eine Tätigkeit als Assistenzarzt im Kreis Krankenhaus Ebersberg bei München. Darauf folgten Stationen im Städtischen Krankenhaus Bobingen (ab 1982), in der München Klinik Harlaching (ab 1984) sowie in der Privatklinik Bernriederhof in Garmisch-Partenkirchen (ab 1987).

Nachdem Wiedemann 1987 seine Anerkennung als Facharzt für Allgemeinmedizin sowie Zusatzbezeichnungen für Homöopathie und Naturheilverfahren erlangt hatte, ließ er sich 1988 in Eichenau nieder, wo er bis heute praktiziert.

Überdies engagierte sich der Jubilar in der ärztlichen Selbstverwaltung. So war er Abgeordneter zum Deutschen Ärztetag (2019 bis 2020) und ist Weiterbildungsbefugter sowie Delegierter zum Bayerischen Ärztetag.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

*Die Redaktion*

### Dr. Lothar Schmid 65 Jahre

Seinen 65. Geburtstag konnte Dr. Lothar Schmid, Hausarzt in der Mainbogenpraxis in Sennfeld und Vorsitzender des Ärztlichen Kreisverbands Schweinfurt, am 16. Februar feiern. Seit April 2020 fungiert er zudem als Versorgungsarzt für den Landkreis Schweinfurt.

Der gebürtige Allgäuer studierte Humanmedizin an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg und erhielt 1982 seine Approbation. Nach seiner ärztlichen Weiterbildung, die er unter anderem in diversen Abteilungen des Krankenhauses St. Josef in Schweinfurt absolvierte, war der Jubilar zunächst als praktischer Arzt, seit 1986

als Vertragsarzt, tätig und erhielt 1993 die Anerkennung als Facharzt für Allgemeinmedizin. Seit 1986 führt Schmid eine allgemeinmedizinische Gemeinschaftspraxis mit Kollegen.

Schmid engagiert sich seit vielen Jahren als Weiterbildungler und ist darüber hinaus auch berufspolitisch aktiv. Herausragend ist hier sein Amt als 1. Vorsitzender des Ärztlichen Kreisverbands Schweinfurt, das er seit 2004 ausübt. An zahlreichen Deutschen und Bayerischen Ärztetagen hat Schmid als Abgeordneter bzw. Delegierter teilgenommen.

In der aktuellen Phase der Corona-Pandemie wurde der Allgemeinarzt zudem zum Versorgungsarzt ernannt. Hierbei kommt dem Versorgungsarzt als zentralem Koordinator zur Planung und Vorbereitung notwendiger Maßnahmen der ärztlichen Grundversorgung und bei der Verteilung von Schutzausrüstung für die Praxen im Landkreis eine außerordentliche Bedeutung zu.

Alles Gute zum Geburtstag!

*Die Redaktion*

### Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten

Das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern wurde an:

**Dr. Stefan Sammet**, Facharzt für Anästhesiologie, Bayreuth, verliehen.

**Dr. Eva-Maria Baur**, Fachärztin für Chirurgie und Plastische Chirurgie, Murnau, wurde auf dem 60. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Handchirurgie (DGH) im Oktober 2020 zur Präsidentin gewählt.

**Dr. Alexander Kollikowski**, Institut für Diagnostische und Interventionelle Neuroradiologie des Universitätsklinikums Würzburg, wurde im Oktober 2020 mit dem Hentschel-Preis für seine Arbeit „Lokale Leukozyten-Invasion während des humanen hyperakuten ischämischen Schlaganfalls“ ausgezeichnet.

**Privatdozent Dr. Christoph Schmaderer**, Facharzt für Innere Medizin und Nephrologie am Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München, wurde für seine Arbeit „Impaired Retinal Vessel Dilation Predicts Mortality in End-Stage Renal Disease“ vom Verband Deutsche Nierenzentren e. V. mit dem Bernd Tersteegen-Preis 2020 ausgezeichnet.

## Preise/Ausschreibungen

### Gesundheits- und Pflegepreis 2021

Das Gesundheitsreferat der Landeshauptstadt München zeichnet auch in diesem Jahr den Gesundheits- und Pflegepreis 2021 aus.

Für den Preis können sich alle natürlichen und juristischen Personen bewerben, deren innovative Ideen und Projekte, erfolgreiche Beiträge oder Lebensleistungen im Zeichen der Preiskriterien für ein zukunftsfähiges München stehen, also Privatpersonen, Unternehmen, Schulen, Fachhochschulen, Universitäten, Vereine, Verbände, private oder ehrenamtliche Initiativen. Bewerbungen können unter [www.muenchen.de/gesundheitspreis](http://www.muenchen.de/gesundheitspreis) abgegeben werden. – *Bewerbungsschluss: 15. März 2021*

Fragen rund um den Preis können per E-Mail an [gesundheitspreis.gsr@muenchen.de](mailto:gesundheitspreis.gsr@muenchen.de) gestellt werden.

## Freiwilliges Fortbildungszertifikat



**Auflösung der Fortbildungsfragen aus Heft 1-2/2021, Seite 14 f.**

1	2	3	4	5
C	E	E	E	E
6	7	8	9	10
A	B	C	E	A

Alle Fragen bezogen sich auf den Fachartikel „Kinderdermatologie – highlighted“ von Dr. Andreas Weins et al.

Wenn Sie mindestens sieben der zehn Fragen richtig beantwortet haben und diese bis zum Einsendeschluss bei uns eingegangen sind, gibt es von uns zwei Fortbildungspunkte. Gleiches gilt, wenn Sie die Fragen online beantwortet und uns diese zum Einsendeschluss zugesandt haben.

Insgesamt haben ca. 3.500 Ärztinnen und Ärzte einen ausgefüllten Fragebogen eingereicht.